

jetzt die Zeugin Sofia Maczka zur Vernehmung rufen. *Anlage 1.*

Wenn ich erklären darf, Herr Vorsitzender, sie wird ihren Namen und den Eid in Polnisch sprechen, aber in Deutsch aussagen. Der Herr hier ist ein polnischer Dolmetscher.

(Die Zeugin Maczka betritt den Zeugenstand und sagt wie folgt aus):

*Nr 1  
zu G. Kitz 1440 bis 1460*

VORSITZENDER: Die Zeugin Sofia Maczka ist im Gericht anwesend. Die Zeugin wolle ihre rechte Hand erheben. Sie wollen der Zeugin den Eid übersetzen, wenn ich ihn vorlese.

"Ich, Sofia Maczka, schwöre feierlich, dass die Aussage, die ich machen werde, die Wahrheit sein wird, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit, so wahr mir Gott helfe."

(Die Zeugin wiederholt den Eid).

VORSITZENDER: Die Zeugin kann sich setzen.

Ich werde nun dem Dolmetscher den Eid abnehmen. Erheben Sie Ihre rechte Hand und sprechen Sie mir nach:

"Ich schwöre feierlich, dass ich meine Pflicht als Dolmetscher vor dem Gerichtshof erfüllen werde mit meinem besten Wissen und Gewissen, so wahr mir Gott helfe."

(Der Dolmetscher wiederholt den Eid).

DIREKTES VERHÖR DURCH MR. HARDY:

F: Zeugin, könnten Sie, um dem Gericht zu helfen, vor diesem Gerichtshof in deutscher Sprache aussagen?

A: Ich bin vorbereitet, in Deutsch auszusagen.

F: Ich danke Ihnen.

Zeugin, Ihr Name ist Sofia Maczka?

A: Mein Name ist Sofia Maczka.

F: Sie buchstabieren Ihren Nachnamen M-a-c-z-k-a?

A: Ja.

F: Sie wurden am 30. November 1905 geboren, stimmt das?

A: Ja.

F: Sie wurden in Krakau, im österreichischen Teil Polens, geboren?



A: Die wesentlichen Experimente waren im März 1943 beendet und dann ist noch eine Gruppe hinzugekommen am 16. August 1942, die im Bunker ausgeführt wurde.

F: Nun, war dort auch eine Gruppe von Experimenten, die man Knochenverpflanzungs-Experimente nannte?

A: Es waren auch Knochen-Operationen gemacht worden, nach meiner Ansicht drei Arten von Knochen-Operationen, nämlich Knochenbrüche, Knochen-Transplantationen mit Knochen-Wegnahme und sogenannten "Knochen-Spacho".

F: Nun, wann begannen diese Knochenverpflanzungs-Experimente mit der Wegnahme von Knochen?

A: Als die Infizierungs-Experimente im Laufe waren, einige Wochen später, hat man mit den Knochen-Experimenten begonnen.

F: das heisst also mit anderen Worten, dass bei solchen Experimenten die Infektions- und die Knochenversuche gleichzeitig durchgeführt wurden; stimmt das?

A: Jawohl, und zu gleicher Zeit hat man andere Räume vorbereitet fuer die sogenannten aseptischen Operationen.

F: Nun, Zeugin, hoernten Sie jemals von Muskel- und Nervenexperimenten?

A: Als wiederum die Knochen-Experimente im Laufe waren, hat man die Muskel-Experimente und die Experimente mit den Nerven fortgesetzt.

F: Mit anderen Worten, Frau Zeugin, meistens wurden diese Experimente durchgeführt, waehrend Sie im Revier in Ravensbruck Dienst hatten?

A: Jawohl, ich war die ganze Zeit dort.

F: Wissen Sie irgendwas ueber andere Experimente, die darin bestanden, dass man ganze Koerperteile entfernte?

A: Jawohl, es wurden auch solche Experimente durchgeführt, und auch in derselben Zeit und etwas spaeter, wie die ersten Experimente; also ich denke, sie waren ungefuehr Anfang 1943.

F: Nun, Zeugin, hatten Sie waehrend des Verlaufs dieser aseptischen Experimente Gelegenheit, zu beobachten, welche medizinische Pflege den Opfern zuteil wurde?

A: Interessiert hat man sich fuer die Operierten nur die ersten Tage; naechster blieben die Operierten absolut ohne wirkliche richtige aertzliche Hilfe, ohne Pflege und ohne wissenschaftliche Kontrolle.

Die ersten Experimente waren im Jahre 1913 durchgeführt und dann hat man  
eine Gruppe hinzugefügt, die im Jahre 1914, die im Jahre 1915, die im Jahre 1916  
F: Man hat auch eine Gruppe von Experimenten, die man hochveraltete

ausgewählte nennt?

A: Es waren auch Knochen-Experimente gemacht worden, nach einer Weile hat  
man von Knochen-Experimenten, nämlich Knochenknochen, Knochen-Transplantate  
Knochen als Knochen-Extrakt und sogenannten "Knochen-Extrakt".

F: Man kann bemerken, dass Knochenverfallens-Experimente im Jahre 1913  
haben von Knochen?

A: Als die Infektions-Experimente im Jahre 1913 waren, einige Knochen  
hat man die von Knochen-Experimenten bekommen.

F: Das heißt also die ersten Knochen, dass hat solchen Experimenten  
die Infektions- und die Knochenverfallens-Experimente durchgeführt wurden;  
nicht das?

A: Ja, auch im Jahre 1913 hat man solche Knochen verwendet, für die  
sogenannten Knochen-Experimente.

F: Man hat, haben die Knochen von Knochen- und Knochenexperimenten?

A: Die Knochen der Knochen-Experimente im Jahre 1913, hat man die Knochen-  
Experimente und die Experimente mit den Knochen durchgeführt.

F: Die Knochen haben, von der Zeit, insbesondere werden diese Knochen  
durchgeführt, während sie im Jahre in Knochen-Experimenten hatten

A: Ja, das war die ganze Zeit das.

F: Was ist die Infektions- und Knochen-Experimente, die darin bestehen, dass  
man Knochen-Experimente durchführt?

A: Ja, es werden auch solche Experimente durchgeführt, und auch in  
diesem Jahre und etwas später, die die ersten Experimente; also ich denke,

die waren ungefähr im Jahre 1913.

F: Man hat, haben die Knochen des Verfalls dieser Knochen-  
Experimente durchgeführt, zu beobachten, welche medizinische Hilfe im Jahre

erfolgt wurde?

A: Interessant hat man sich für die Operationen im Jahre 1913, man  
hat diesen die Operationen beobachtet ohne während dieser Zeit Hilfe

die Hilfe und ohne chemisch-therapeutische Kontrolle.

F: Nun Zeugin, moechten Sie uns bitte erzahlen, was Sie von diesen drei Arten von Knochen-Experimenten, die Sie oben angegeben haben, den sogenannten Knochen-Einschnitten, wissen?

A: Da waren einige operiert wegen Knochen-Spaeno. Ich erinnere genau einen Fall, das war Barbara Pietrzyk, die juengste von den Operierten. Man hat ihr auf der ersten Operation Einschnitte gemacht, zweimal auf jeder Tibia, dann hat man sie wieder genommen zu operieren und man hat herausgeschnitten Stuecke von Tibia, genau dort, wo Einschnitte vorher gemacht worden sind.

Ich bekam Befehl, als die Operation stattfand, ich musste bleiben im Roentgenraum und man hat mir gebracht ein Stueck Tibia, das herausgeschnitten war und in diesem Stueck waren gerade vorher Einschnitte gemacht und ich musste die Roentgenaufnahme machen von diesen herausoperierten und ausgeschnittenen Knochen.

F: Nun, Zeugin, aufgrund dieser drei Arten von Knochen-Operationen haben viele dieser Maedchen den Zustand der Osteomyelitis entwickelt?

A: Zu der Zeit, dass ich die Experimente gesehen habe und nachkontrolliert habe, zwei hatten sekundare Infektion wegen Mangel an Behandlung und Assepsis. Das war die Maria Grabowska und Maria Gabaj.

F: Nun, Zeugin, Sie erwahnten eine dritte Gruppe von Experimenten, die Muskel- und Nerven-Experimente. Moechten Sie die Freundlichkeit haben und dem Gericht erzahlen, was Sie ueber diese Experimente wissen?

A: Die Gruppe von Muskel-Experimenten war ziemlich gross. Man hat die Maedchen mehrmals operiert und unter denen wiederum die Juengste, die Sladziejowska war am meisten operiert. Man hat von der ersten Operation Muskel ausgeschnitten und von der zweiten und von der dritten Operation, weitere Teile von Muskeln, immer in denselben Ort, sodass die Beine werden immer duenner und schwacher.

F: Nun Zeugin, wissen Sie, welches der Zweck dieser Muskel- und Nerven-Experimente war. Koennen Sie aufgrund Ihrer Beobachtungen beurteilen, was sie damit beabsichtigten?

A: Nein. Wozu diese Operationen gemacht waren, kann ich nicht verstehen. Ob man diese ausgeschnittenen Muskel-Teile nach Hohenlychen gebracht hat,

Es nun gezeigt, wozu sie was bitte erschaffen, was die von diesen  
vier Arten von Insekten-Experimenten, die die eben angegebene haben, das  
bezüglichen Insekten-Experimenten, nämlich  
Als im ersten einige operiert waren Insekten-Operatoren, ich erinnere genau  
diesem Fall, das war Barbara Klotzky, die jüngste von den Operatoren. Im  
ersten Teil der ersten Operationen Insekten-Operatoren, zweimal auf jeder  
Seite, dann hat man alle wieder genommen an operieren und man hat herausge-  
brachten Stücke von Tinkal, genau fünf, im Insekten-Operatoren vorher gemacht worden  
sind.  
Das zweite Teil, als die Operationen abgelehnt, ich musste bleiben im Insekten-  
Operatoren und hat sich gebracht ein Stück Tinkal, das herausgeschritten war  
und in diesem Stück waren gerade vorher Insekten-Operatoren gemacht und ich musste  
die Insekten-Operatoren machen von diesen herausgebrachten und ausgeschritten  
Insekten.  
Es nun gezeigt, aufgrund dieser drei Arten von Insekten-Operatoren haben  
viele dieser Insekten den Zustand der Insekten-Operatoren erreicht?  
Als im ersten Teil, das ist die Insekten-Operatoren haben und nachher  
dies, zwei hatten mehrere Insekten in ein Insekt an Insekten-Operatoren und  
das war die letzte Insekten-Operatoren und Tinkal Stück.  
Es nun gezeigt, die erwarteten eine erste Gruppe von Insekten-  
Insekten- und Insekten-Experimenten. Insekten die die Insekten-Operatoren haben und  
die Insekten-Operatoren, was die vorher diese Insekten-Operatoren waren?  
Als die Gruppe von Insekten-Experimenten war abgelehnt. Im ersten Teil  
Insekten-Operatoren operiert und unter ihnen waren die jüngste, die  
Insekten-Operatoren war im letzten operiert. Im ersten Teil der ersten Operationen  
Insekten-Operatoren und von der zweiten und von der dritten Operationen  
weiter Teile von Insekten, immer in demselben Ort, sodass die Insekten werden  
immer dünner und abnehmend.  
Es nun gezeigt, dass die, welche der Insekten-Operatoren Insekten- und Insekten-  
Experimenten war, können die aufgrund ihrer Beobachtungen beurteilen, was  
die Insekten-Operatoren?  
Als im ersten Teil diese Operationen gemacht waren, kann ich nicht verstehen  
Es nun gezeigt, dass Insekten-Operatoren Insekten-Operatoren gemacht hat

3

ist mir nicht bekannt.

F: Dann konnte man annehmen, dass diese Experimente nur gemacht wurden, um die verschiedenen Gewebe-Reaktionen zu beobachten. Stimmt das?

A: Das darf ich denken, weil ich weiss, dass bei Knochen-Experimenten um diese Frage die Sache geht, gerade also um die Regenerations-Sache.

F: Sie haben auch von anderen Operationen gesprochen z. B. Entfernungen ganzer Gliedmassen usw. Koennen Sie dem hohen Gericht ueber diese besonderen Operationen etwas mitteilen, die stattfanden, als Sie im Lazarett zu Ravensbrueck waren?

A: Man hat ausgewaehlt abnormale Patienten, also Geisteskranke ungefaehr 10 und man hat sie ins Revier gebracht und vorbereitet zur Operation. Ich weiss persoenlich von 2 Faellen, die operiert waren. Der eine Fall, das war eine Amputation des Beines. Ich weiss es auf solche Weise, das haben die Schwestern aus dem Krankenzimmer die Abnormale nach Operationssaal gebracht und nach einiger Zeit haben die Schwestern sie gebracht sofort in das Stuebchen. Das Stuebchen war ein Spezial-Raum, wo die Verstorbenen lagen. Also, aus dem Operationssaal sind sie sofort in das Stuebchen gebracht, die Tuere wurde zugemacht mit Schluessel und dann bin ich zusammen mit meinen anderen Kameradin, die in den Revier arbeitete, Kusnierczuk, schnell in das Stuebchen gegangen und zugeschaut und habe ich gesehen eine Leiche, die mit einem Leintuch bedeckt war und dort, wo 2 Beine sein sollten, habe ich nur unter das Leintuch ein Bein gesehen. Nachher kamen die Schwestern und haben die Leiche selbst persoenlich, ohne von Haeflingshilfe in Sarg gebracht und allein hinausgetragen, um grosstes Geheimnis zu behalten.

Dann konnte ich einen zweiten Fall. Man hat wiederum eine abnormale in das Operationssaal gebracht. Diesen Tag weiss ich genau, ist Dr. Fischer in Operationssaal hingegangen. Nach einiger Zeit ist Herr Fischer, nach der Operation, in seinen Wagen gestiegen. Er ist immer mit Auto gekommen und mit Chauffeur und eine Operationsschwester hat ein Duendel gebracht in Leintuch, ungefaehr so gross, wie ein Arm sein konnte und Herr Dr. Fischer hat es persoenlich in Schoss genommen und er ist weggefahren. Dann ist zu mir gekommen die Gefangenin Quernheim und hat mir gesagt: "Weisst Du Sofia, was heute abgenommen war, der ganze Arm mit Schulterblatt."

